

Verfahren: 2026003112 - DUN, Neubau Grundschule, Fassade, Erasmusstraße 11, Nürnberg

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet																
1	Frage: In der LV-Pos. 1.2.4 schreiben Sie die für die Fassadenarbeiten erforderlichen Gerüstarbeiten aus. Diese können jedoch in der vorliegenden Form nicht als Pauschalposition kalkuliert werden. Hierfür ist diese Leistung zu komplex und wirtschaftlich zu bedeutend. Gemäß § 7 EU Abs. 1 VOB/A muss die Leistung so eindeutig und erschöpfend beschrieben sein, dass alle Bieter diese im gleichen Sinne verstehen und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können. Damit dies möglich ist, bitten wir Sie um Beachtung und Einarbeitung der Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung aus DIN 18451 der VOB/C für die Gerüstbauarbeiten.	Antwort: Zu Position 1.2.4 Gerüst: Pauschale für Gerüststellung der eigenen Arbeiten. Längenorientierten Arbeitsgerüst W 09 LK 3 Längenorientiertes Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811 -1: Breitenklasse: W 09 Höhenklasse: H2 Lastklasse: 3, gleichmäßig verteilte Last 2,00 kN/m². Alle Gerüstlagen nutzbar. Die Abmessungen des Baukörper Länge 83,70 m, Breite 68,7 m - ca. 305 lfm, Höhe ca. 15 m Zugänge/ Überbrückungen: <table><tr><td>Nord B/5-6</td><td>5</td></tr><tr><td>West A-B/7</td><td>5</td></tr><tr><td>Süd I/6-7</td><td>5</td></tr><tr><td>West E-F/4</td><td>2,5</td></tr><tr><td>West C-D/1</td><td>5</td></tr><tr><td>West B-C/1</td><td>2,5</td></tr></table> Eckausführungen: <table><tr><td>Innenecken</td><td>ca. 110 m</td></tr><tr><td>Außenecken</td><td>ca. 110 m</td></tr></table>	Nord B/5-6	5	West A-B/7	5	Süd I/6-7	5	West E-F/4	2,5	West C-D/1	5	West B-C/1	2,5	Innenecken	ca. 110 m	Außenecken	ca. 110 m	18.06.2026 10:42:29
Nord B/5-6	5																		
West A-B/7	5																		
Süd I/6-7	5																		
West E-F/4	2,5																		
West C-D/1	5																		
West B-C/1	2,5																		
Innenecken	ca. 110 m																		
Außenecken	ca. 110 m																		
2	Fragen: 1. Wir bitten Sie um Erläuterung, inwiefern die statischen Unterlagen für die Kalkulation der ausgeschriebenen Arbeiten zu berücksichtigen sind und ob sich aus den Unterlagen erforderliche Leistungen ergeben, die weder ausgeschrieben noch in den beigefügten Ausführungsplänen berücksichtigt wurden. 2. Zu der LV-Pos. 3.1.8 bitten wir um Überprüfung der Einheit „m“. Randbereiche werden üblicherweise nach Fläche abgerechnet. Kann davon ausgegangen werden, dass die zugrunde zu legende Einheit „m²“ betragen soll?	Antworten: 1. Die statischen Berechnungen wurden im Stand der Genehmigungsstatik dem LV beigelegt. Diese dient als Grundlage für die Statische Berechnung der Fassadenstatik und sollte der Bieter statische Infos brauchen um beispielsweise die Ecklisenen kalkulieren zu können. Sollte der Bieter hierfür keine statischen Grundlagen zur Kalkulation benötigen steht es ihm frei die beigelegte Statik zu ignorieren. 2. Die Einheit der LV Pos. 3.1.8 bleibt bei m. Es ist die Tiefe entsprechend des hinzugezogenen Systems einzukalkulieren.	23.06.2026 11:11:07																

3. Weiterhin ist in den Planunterlagen eine Fassadenbahn dargestellt. Diese findet sich jedoch nicht in der Leistungsbeschreibung wieder. Wir bitten um Rückmeldung, ob diese Leistungen einzukalkulieren sind und erforderlichenfalls um entsprechende Ergänzung der Leistungsbeschreibung.

3. Die Fassadenbahn ist nicht gesondert aufgeführt, die Dämmung hat eine schwarze Vlieskaschierung, welche ausreichend ist.

3 Frage: Antwort: 23.06.2026 11:18:16

Leider beschreiben Sie das Gerüst weiterhin als Gesamtleistung innerhalb einer Pauschalposition. Dies entspricht nicht den Anforderungen an die Leistungsbeschreibung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A EU. Wir fordern Sie daher nochmals auf, die Ausschreibung des Gerüsts unter Berücksichtigung der Vergabe- und Vertragsordnung zu überarbeiten und die jeweiligen Leistungsbestandteile in Einheitspreispositionen auszuweisen.

Unsere Angaben sind ausreichend angegeben. Alle zur Kalkulation nötigen Angaben (Lastklasse, Massen etc.) sind vorhanden. Die Wahl des Gerüsts hängt maßgeblich vom geplanten Montageablauf ab (Vorhaltung komplettes Gerüst, Umsetzung des Gerüsts pro Fassadenseite, Einsatz Hubsteiger etc.). Zusätzlich der Hinweis, es können 2 Hauptangebote mit verschiedenen Berechnungen abgegeben werden, für den Fall, dass mit zwei verschiedenen Einsatz-Arten von Gerüsten geplant wird. Ein Montageplan wird von uns nicht vorgegeben.

Ansonsten kann nicht davon ausgegangen werden, dass für eine Leistung im sechsstelligen Bereich vergleichbare Angebote entstehen.

Nebenangebote dürfen nur in Bezug auf die Position 2.2. bezogen abgegeben werden.

4 Frage: Antwort: 09.07.2026 12:28:18

Zur einwandfreien Kalkulation eines Angebotes bitten wir Sie um Klarstellung, ob bauseits ein Baustromverteiler vorhanden ist und ob geeignete Sanitäranlagen bereitgestellt werden.

Wie in dem Vortext „1.2 Baustelleneinrichtung Hinweis BE“ werden die unter Unterpunkt 1.1 Sanitärgegenstände bzw. 1.4 Baustrom bauseits zur Verfügung gestellt.

5 Frage; Antwort: 13.07.2026 10:03:30

Wir bitten um Angabe, ob für die Fassadenkonstruktion ein Gesamt-U-Wert erreicht werden muss, zwecks Auswahl der passenden Unterkonstruktion?

Des Weiteren soll in der LV-Pos. 2.2.1 die Demontage der Bestands-Unterkonstruktion angeboten werden. In dieser Position wird auf verschiedene PDF-Bestandsaufnahmen (Ansicht-NORD-1, Ansicht-NORD-2, usw.) verwiesen. Diese Unterlagen sind augenscheinlich nicht Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Wir bitten Sie diese nachzureichen.

Frage 1: U-Wert
Der erforderliche U-Wert von $\leq 0,21$ der Fassade ist in der Bauteilübersicht (Punkt 4.1) des dem LV beigelegten Erläuterungsberichtes der Bauphysik zu entnehmen (S. 43).
Unter Bemerkungen wird auch die Ausführung der Unterkonstruktion beschrieben.
Weitere, ggf. ergänzende Angaben zum U-Wert der Fassade können im Erläuterungsbericht enthalten sein und sind zu beachten.
Weitere Vorgaben (o.g. Erläuterungsbericht) zum U-Wert der Fassade gibt es nicht.

Frage 2: Dokumente der Zustandsfeststellung
Die Zustandsfeststellung der Fassade auf die sich in der Pos. 2.2.1 bezieht wurde anonymisiert angehängt.
Hinweis hierzu: Die Zustandsfeststellung betrachtet nur den aktuell gebauten Zustand. D.h. die darin beschriebene Leistungserbringung wird, zur Unterkonstruktion, mit 97% beschrieben. Dies bezieht sich jedoch nur auf die Bänder und Lisenen, da zum Zeitpunkt der Feststellung keine Werk-/Montageplanung des UK-Herstellers zu den

Holzlamellenfeldern vorlag. Für diese Bereiche ist bisher keine Unterkonstruktion montiert.

Anlagen:

- 26-06-20_Leistungsfeststellung_Fassade.pdf

6

Frage:

Für die Einteilung der Faserzementtafeln ergeben sich aus den beigelegten Planunterlagen keine eindeutigen Vorgaben. Der Ausschreibung gibt im Bezug darauf lediglich vor, dass die Einteilung im Rahmen der Werk- und Montageplanung mit dem Architekturbüro abzustimmen ist und eine horizontale Ausrichtung vorgesehen werden soll.

Diesen partnerschaftlichen Ansatz begrüßen wir ausdrücklich. Für die Kalkulation ergibt sich hieraus jedoch keine eindeutige Vorgabe hinsichtlich des anzusetzenden Verschnittanteils. Wir bitten Sie daher um Mitteilung, welcher Verschnittanteil der Kalkulation zugrunde gelegt werden soll.

Sollte hierzu keine Vorgabe erfolgen, gehen wir davon aus, dass das Fugenbild im Rahmen der Werk- und Montageplanung in gemeinsamer Abstimmung mit dem Architekturbüro entwickelt wird, jedoch ein Verschnittanteil von 20 % bezogen auf die verlegte Fassadenfläche nicht überschritten wird, unter Beachtung eines gleichmäßigen Unterkonstruktionsrasters .

Antwort:

14.07.2026 14:39:43

Das vom Architekten gewünschte Fugenbild ist in den Ansichtsplänen (M 1:50) enthalten und vermaßt.
Der Verschnitt ergibt sich daraus.

Der AN kann das vorgegeben Fugenbild optimieren und mit dem Architekten abstimmen.
Grundlage der Optimierung sollte sein: je weniger Fugen, desto besser.
Das Fugenbild ist der Fassadengestaltung und Ihren Prinzipien untergeordnet.